

## 1.4 Autorenverzeichnis

**Albers, Christoph**, Dipl.-Bibl. Dipl.-Kfm., geboren 1960 in Arnsberg/Westfalen. Referatsleiter Benutzung in der Zeitungsabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin. 1985 Abschluss zum Diplom-Bibliothekar an wissenschaftlichen Bibliotheken (FH Hamburg). 1993 Abschluss zum Diplom-Kaufmann an der Universität des Saarlandes mit den Schwerpunkten Wirtschaftsinformatik, Organisation, Personal- und Informationsmanagement. 1994–2000 wissenschaftlicher Angestellter beim Deutschen Bibliotheksinstitut (DBI) im Referat „Europäische Bibliotheksangelegenheiten“. 2000–2003 Konferenzkoordinator im IFLA 2003 Berlin Sekretariat zur Organisation der IFLA Generalkonferenz und Ratsversammlung vom 1.–9. August 2003 in Berlin. Seit 2004 mit wechselnden Funktionen in der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz.

**Altmann, Oliver**, M.A., Diplom-Bibliothekar. Seit 1996 in der Stadtbibliothek Ludwigsburg. Zunächst Aufbau erster digitaler Dienstleistungen im Bereich Internet. 1999–2011 Fachgebietsleitung EDV und IT-Administration des bibliotheksinternen Netzwerkes. 2001–2003 berufsbegleitendes Masterstudium „Bibliotheks- und Medienmanagement“ an der HdM Stuttgart. 2007–2009 Zusatzqualifikation zum „Multiplikator in der lernenden Verwaltung“ bei der Stadt Ludwigsburg in Zusammenarbeit mit der Führungsakademie Baden-Württemberg Karlsruhe. Seither in der Verwaltung Begleiter und Moderator für Organisationsentwicklungsprozesse. 2011–2014 Teamleiter des Teams „Wissen. Lernen, Informationstechnik“. Seit 2014 IT-Administrator und Verantwortlicher für digitale Dienstleistungen in der Stadtbibliothek und stellvertretender Personalratsvorsitzender der Stadt Ludwigsburg (50% freigestellt).

**Bassen, Günter**, Diplom-Bibliothekar, studierte in Hamburg Bibliothekswesen und arbeitete anschließend als stellvertretender Leiter einer Stadtbibliothek in Schleswig-Holstein. Von 1991 bis 1997 war er Projekt- und Supportleiter einer Bibliothekssoftwarefirma und wechselte anschließend zum kommunalen Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V. Er ist dessen

Geschäftsführer und Leiter der niedersachsenweit im Auftrag des Landes tätigen Beratungs- und Dienstleistungseinrichtung „Büchereizentrale Niedersachsen“.

**Becker, Carolin**, Ass. iur., M.A. (LIS), geboren 1975, Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Trier und Lumière Lyon II, erstes und zweites juristisches Staatsexamen, postgraduales Fernstudium Bibliotheks- und Informationswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit 2007 an der Universitätsbibliothek der Technischen Universität München Referentin für Qualitätsmanagement und Fachreferentin für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

**Becker, Tom**, M.A. Seit 1998 tätig in der Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig, z. Z. als Teamleiter InfoService 3. Nebenberuflich Dozent in den Bereichen Kundenzufriedenheitsmanagement, Auskunftsinterviewkompetenz und Implementierung von Qualitätsstandards. Abschluss 1997 zum Diplombibliothekar (FH) an der HdM Stuttgart; 2001 Kulturmanagement (berufsbegleitender Teilzeitlehrgang) am Berufsbildungswerk München; 2005 M.A. Bibliotheks- und Medienmanagement an der HdM Stuttgart. Zur Zeit Promotion an der Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Bibliotheks- und Informationsmanagement zum Thema „Funktionen von Wissensmanagement in Öffentlichen Bibliotheken“; Kontakt: [tom@leihverkehr.de](mailto:tom@leihverkehr.de).

**Beger, Gabriele**, Prof. Dr. phil. Berufsabschluss als Assistentin an Bibliotheken, Fachhochschulabschluss als Bibliothekarin, Hochschulabschluss der Rechtswissenschaften. Derzeit Direktorin der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg. Lehraufträge: Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationsrecht an der Humboldt-Universität Berlin und Honorarprofessorin an der FH Potsdam. Funktionen: Vorsitzende des Fachausschusses Urheberrecht des Deutschen Kulturrates, Mitglied der Fachausschusses Kultur UNESCO Deutschland, Mitglied Komm. Bibliothekstantieme der KMK. Publikationen insbesondere zum Informations-, Dokumentations- und Bibliotheksrecht.

**Bernsee, Elke**, Dipl.-Kommunikationswirtin, Kunsthistorikerin M.A., M.A. (LIS). Geboren 1966, Studium der Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation an der Universität der Künste Berlin, Diplom 1994, Studium der Kunstgeschichte an der Technischen Universität und der Humboldt-Universität zu Berlin, Magister Artium 1996, 1996–2001 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität der Künste Berlin. 2005 Abschluss des postgradualen Fernstudiums Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin, Master of Arts (Library and Information Science). 2006–2008 Mitarbeiterin an der Fachhochschule Potsdam im – von der DFG unterstützten – Forschungsprojekt „Virtuelle Fachbibliothek Bibliotheks-, Buch- und Informationswissenschaften“. Derzeit Fachreferentin für das Sondersammelgebiet Hochschulwesen an der Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin. Veröffentlichung: Bibliothek als Marke: Chancen und Problemfelder des identitätsorientierten Markenmanagements. Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin, 2006 (Berliner Handreichungen zur Bibliotheks- und Informationswissenschaft; 176). <http://www.ib.hu-berlin.de/~kumlau/handreichungen/h176/>

**Bertelmann, Roland**, Dipl.-Bibl. Geboren 1959, Leiter der Bibliothek des Wissenschaftsparks Albert Einstein, einer der gemeinsamen Bibliothek des GeoForschungsZentrums Potsdam, des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung, der Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung Forschungsstelle Potsdam. Davor jahrelang tätig als stellvertretender Leiter und „Systems Librarian“ einer Spezialbibliothek. Mitglied im Landesvorstand Brandenburg des DBV sowie im Kuratorium des Kooperativen Bibliotheksverbunds Berlin Brandenburg. Publikationen u.a.: Rusch-Feja, Diann; Bertelmann, Roland: Entwicklung eines WWW-Angebotes in einer wissenschaftlichen Spezialbibliothek zur Erweiterung ihrer Dienstleistungspalette: am Beispiel der Internet- und Intranetserver der Bibliothek und wissenschaftlichen Dokumentation des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung. In: Bibliothek. 21.2. 1997. – S. 227–237. Bertelmann, R.; Braune, S.: Ein Mapserver

zur Suche im Kartenbestand. In: Bibliotheksdienst, 37, 10 (2003), S. 1121–1227.

**Betker, Marina**, Dipl.-Bibl., M.A. (LIS). Geboren 1984 in Zerbst, 2006–2010 Diplom-Studium der Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig, 2010–2012 Bibliothekarin an der Medizinischen Zentralbibliothek Magdeburg, 2012–2014 postgraduales Fernstudium Bibliotheks- und Informationswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin, seit 2012 stellvertretende Bibliotheksleiterin der Hochschulbibliothek der Hochschule für Gesundheit Bochum, seit 2012 Mitglied der Kommission für Ausbildung und Berufsbilder (KAuB) des Berufsverband Information Bibliothek e. V. (BIB); Arbeitsschwerpunkte: Auskunft, Informationsvermittlung, Schulungen, Embedded Library, Sacherschließung.

**te Boekhorst, Peter**, Dr., BD, Leiter der Abteilung Integrierte Medienbearbeitung an der Universitäts- und Landesbibliothek Münster, Leiter der Bibliothek des Hauses der Niederlande, Herausgeber der Zeitschrift LIBER Quarterly. Geboren 1957, 1977–1987 Studium der Anglistik und Geschichte an den Universitäten Bochum, Cork (Irland) und Münster. 1987–1989 Bibliotheksreferendariat; seit 1989 an der Universitäts- und Landesbibliothek Münster. Veröffentlichungen (Auswahl): Leistungsmessung in wissenschaftlichen Bibliotheken – mit Dr. Roswitha Poll (München 1998); NedGuide – Virtuelle Fachbibliothek Niederländischer Kulturkreis – mit Ulrich Tiedau. In: Bibliotheksdienst, 34,10 (2000); Library Consortia in Germany – mit Werner Reinhardt. In: LIBER Quarterly 11,1 (2001), S. 67–79.

**Buntzoll, Petra**, Dipl.-Bibl., geboren 1961, FU Berlin Studium der Informationswissenschaften, Fachrichtung Bibliothek, Abschluss zur Diplom-Bibliothekarin an öffentlichen Bibliotheken 1987. Wechselnde Tätigkeiten in der Stadtbibliothek Wolfsburg, seit 2010 Leitung der Stadtbibliothek Wolfsburg. Mitwirkung an der Erarbeitung des Konzeptes für „Das Bildungshaus in Wolfsburg als neuer Prototyp eines Zentrums für Lebenslanges Lernen“.

**Degkwitz, Andreas, Dr.**, (geb. 1956 in Frankfurt/Main – Studium: Bibliotheks- und Informationswesen, Germanistik und Klassische Philologie in Basel, Freiburg, Köln und Wien) ist seit 2004 Leiter des Informations-, Kommunikations- und Medienzentrums (IKMZ) der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus. Im IKMZ sind die Bereiche Bibliothek, Multimediazentrum, Rechenzentrum und Verwaltungsdatenverarbeitung zu einer integrierten Serviceeinrichtung unter einer gemeinsamen Leitung zusammengefasst. Dabei ist das Thema der digitalen Informations- und Medienversorgung im Kontext von e-Learning und e-Science von besonderer Bedeutung s. <http://www.tu-cottbus.de/ikmz>. In seiner vorausgegangenen Position (1998–2004) als zunächst stellvertretender und dann amtierender Direktor der Universitätsbibliothek Potsdam hatte sich Andreas Degkwitz als Projektleiter eines DFG-Projekts mit künftigen Bereitstellungs- und Bezugsformen für elektronische Fachinformation befasst. Schwerpunkte dieses Vorhabens (<http://www.e-publications.de>) waren Analysen und Optimierungsvorschläge zu den bestehenden Versorgungsstrukturen für elektronische Fachinformation. 1991–1998 war Andreas Degkwitz als Referent im Bereich „Literatur- und Informationsversorgungssysteme“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) in Bonn tätig. Publikationen: [http://www.tu-cottbus.de/einrichtungen/fileadmin/uploads/ikmz/files/publikationen/publikationsliste\\_de\\_gkwitz.pdf](http://www.tu-cottbus.de/einrichtungen/fileadmin/uploads/ikmz/files/publikationen/publikationsliste_de_gkwitz.pdf)

**Dringenberg, Carola, M.A.** (Bibliothekswissenschaft, Europäische Ethnologie, Soziologie). Geboren 1975, 1994–1996 Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation bei Sony Deutschland, 1997–2005 Studium der Bibliothekswissenschaft, Germanistik, Kulturwissenschaften, Europäischen Ethnologie und Soziologie. 2001–2005 Studentische Hilfskraft am Institut für Bibliothekswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin. Juni 2006–April 2008 Diplom-Bibliothekarin an der Stadtbibliothek Oberhausen mit den Arbeitsschwerpunkten Öffentlichkeitsarbeit und Lektorat. Seit Mai 2008 Diplom-Bibliothekarin an der Stadtbibliothek Essen. Veröffentlichungen: Schwabe, Carola: Förderung der Informationskompetenz älterer

Menschen durch Bibliotheksdienstleistungen. Berlin, 2006. (Berliner Handreichungen zur Bibliotheks- und Informationswissenschaft; 169); Schwabe, Carola: Die Schule der neuen Alten/Wie Bibliothekare die „Generation 60plus“ fortbilden können. In: BuB 58 (2006) 11/12, S. 777–782.

**Fahrenkrog, Gabriele**, Dipl.-Bibliothekarin, MA (LIS) war als Stadtteilbibliotheksleitung bei der Stadtbibliothek Lübeck und als Leitung der Stadtbücherei Pinneberg beschäftigt. Heute arbeitet sie im Team OER in der Agentur J&K – Jöran und Konsorten für die Informationsstelle OER (OERinfo). Gabriele Fahrenkrog ist Mitglied der Redaktion von Informationspraxis, der Open-Access-Zeitschrift der Fachcommunity aus Bibliothek, Archiv und Informationswesen für ihre Community und schreibt über Bibliotheken und OER im Blog biboer.

**Flemming, Arend**, Prof. Dr., 1985 Diplom in Automatisierungstechnik/Informationsverarbeitung an der Hochschule für Verkehrswesen „Friedrich List“ in Dresden, ausgezeichnet mit Friedrich-List-Preis I. Klasse am 18.09.1985. Promotion auf o.g. Fachgebiet am 05.06.1988. Diplom Bibliothekswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin am 16.07.1993. Abteilungsleiter EDV an der Stadt- und Bezirksbibliothek Dresden von 1988 bis 1990, seit 1991 Direktor Städtische Bibliotheken Dresden. Ehrenamtliche Berufungen und Wahlfunktionen: Deutscher Bibliotheksverband e.V. (DBV): Mitglied Bundesvorstand 1995–1998, Vorsitzender 1998–2001, ehrenamtl. Geschäftsführer 2001–2005. DBV, Sektion 1 (deutsche Großstadtbibliotheken): stellv. Vorsitz seit 1992. DBV, Landesverband Sachsen: Vorsitz 1992 bis 1995, stellv. Vorsitz 1996 bis 1998. Bundesvereinigung Deutscher Bibliotheksverbände e.V. (seit 2004: Bundesvereinigung Deutscher Bibliotheks- und Informationsverbände): Vorstand 1995 bis 2002, stellv. Sprecher 1999 bis 2002. Bertelsmann Stiftung: Mitglied Internationales Expertennetzwerk für Öffentliche Bibliotheken 1997 bis 2000. Goethe-Institut, Beirat Bibliothek und Information: Mitglied 2000–2006. British Council, Think Tank (Beratergruppe von BC Deutschland): Mitglied 2001 bis 2007. Stiftungsrat der Zentral- und Landesbibliothek Berlin, Mitglied 1999–2006.

Stiftungsrat der Bürgerstiftung Dresden, Mitglied seit 2002, stellv. Vorsitz seit 2006. Projektteam Verwaltungsmodernisierung der Landeshauptstadt Dresden, Sprecher seit 2001. Seit 2010 Lehre des Moduls „Organisation und Personalführung in Bibliotheken“ im Masterstudium Bibliothekswesen an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig, von dort am 01. April 2011 als Honorarprofessor berufen.

**Frank, Nina**, M.A., M.A. (LIS). Geboren 1968, ist kommissarische Referatsleiterin Fachlektorate an der Zentral- und Landesbibliothek Berlin. Studium der Ethnologie und Empirischen Kulturwissenschaft an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Anschließend in der Entwicklungszusammenarbeit tätig. Ab 2009 in Projekten beim dbv, der ZLB und der Bibliothek der Humboldt-Universität tätig.

**Fraser-Dagenais, Mathieu**, M.A. (LIS), geboren 1982 in Kanada, Studium der bildenden Kunst an der UQAM in Montréal bis 2004. Ausstellungen und Stipendien in Kanada und Deutschland. 2002–2006 Mitglied des Direktionsausschusses der Kunstgalerie DARE-DARE, 2008–2010 Postgraduales Studium der Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit 2010 stellvertretender Leiter der Benutzungsabteilung an der Fachbibliothek Wirtschaftswissenschaften der Universität Hamburg. Thema der Masterarbeit: „Umsetzungsstand des Kundenmanagements in deutschen und US-amerikanischen Bibliotheken“.

**Fuchs, Marek**, Prof. Dr. rer. pol., geb. 1964 in Berlin, Professur für empirische Sozialforschung an der Universität Kassel. Studium in Bielefeld und München, Promotion in Kassel, Post-Doc in Michigan (USA), Habilitation in Eichstätt. Seit Juni 2004 Professor für empirische Sozialforschung mit Schwerpunkt Bildungsforschung am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel und am Wissenschaftlichen Zentrum für Berufs- und Hochschulforschung. *Derzeitige Projekte*: 10-jährige Längsschnittuntersuchung zur Gewalt an Schulen (zusammen mit Prof. Siegfried Lamnek, Eichstätt); Mitarbeit an der europäisch vergleichenden REFELX-Studie zur Situation von

Hochschulabsolventen 5 Jahre nach Studienabschluss (zusammen mit Prof. Ulrich Teichler und H. Schomburg); Vorbereitungsstudie zum Einfluss der neuen Steuerungsstrukturen in den Hochschulen auf die Entfaltung von Forschungslinien und Wissenschaftlerkarrieren; Methodenstudien zur Befragung von Kindern und Jugendlichen, zur Fragebogenkonstruktion und zur Befragung per Internet-Fragebogen.

**Georgy, Ursula**, Prof. Dr., Dipl.-Chemikerin. Geboren 1958, 1977–1983 Studium der Chemie an der Universität zu Köln, Studium der Betriebswirtschaftslehre als Nebenfach und 1986 Promotion im Fach Chemie. Von 1987 bis 2000 Gesellschafterin und Geschäftsführerin des Wissenschaftlichen Informationsdienstes – WIND GmbH in Köln und Spezialistin dort für Chemie-, Patent- und Wirtschaftsinformation, Konkurrenzanalyse sowie Wissensmanagement. 1996–2000 Lehrauftrag an der Fachhochschule Köln zum Thema „Gewerblicher Rechtsschutz und Patentwesen“. Seit 2000 Professorin an der Fachhochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft für das Lehrgebiet Informationsmarketing und dort insbesondere mit den Themen Kundenorientierung und -bindung, Qualitätsmanagement sowie Innovationsmanagement betraut. Lehraufträge bzw. Kurzzeitdozenturen an der HTW Chur Information und Dokumentation, der Haute école de gestion de Genève, Filière Information documentaire, der Donau-Universität Krems, Dep. Wissens- und Kommunikationsmanagement, der Università Degli Studi di Parma und der Universiti Teknologi MARA – UiTM Malaysia. Gremienarbeit (Auswahl): 1999–2003 Mitglied der Fachgruppe Informationsvermittlung in der DGI zur Planung der DGI-Online-Tagung, 2001–2006 Dekanin der Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften bzw. ihrer Vorgängereinstitution, 2006–2009 Prorektorin für Lehre, Studium und Studienreform, 2004–2013 Vorsitzende der Konferenz der informations- und bibliothekswissenschaftlichen Ausbildungs- und Studiengänge – KIBA / Sektion 7 des DBV, seit 2011 Leiterin des ZBIW – Zentrum für Bibliotheks- und Informationswissenschaftliche Weiterbildung der FH Köln, zahlreiche Mitgliedschaften in Beiräten. Durchführung von Fort- und Weiter-

bildungen u.a. für das ZBIW, Goethe-Institute in verschiedenen Ländern zu den Themen Konkurrenzanalyse, Strategisches Patentmanagement, Feedback-Management in Hochschulbibliotheken, Online- und Web 2.0-Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Dienstleistungsqualität als Marketinginstrument in Hochschulbibliotheken sowie Imageanalyse für Hochschulbibliotheken, Innovationsmanagement sowie bibliotheks- und informationswissenschaftliche Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Beitrag und redaktionelle Tätigkeit zum bibweb Lernforum für Bibliotheken „Focus Kunde,“ einem e-Learning-Modul zum Thema Kundenorientierung und Kundenmanagement in Bibliotheken, verschiedene Lemmata u.a. zu Chemie-, Patent- und Wirtschaftsinformation im Lexikon der Bibliotheks- und Informationswissenschaft (LBI), Herausgeberin (mit F. Schade) des Handbuchs für Bibliotheks- und Informationsmarketing. Publikationen insbesondere zu den Themen Informations- und Bibliotheksmarketing, Innovationsmanagement, Gewerblicher Rechtsschutz sowie bibliotheks- und informationswissenschaftliche Aus- und Weiterbildung. Übersicht unter: [http://www.fbi.fh-koeln.de/institut/personen/georgy/georgy\\_publ](http://www.fbi.fh-koeln.de/institut/personen/georgy/georgy_publ).

**Gläser, Christine**, Professorin für Informationsdienstleistungen, elektronisches Publizieren, Metadaten und Datenstrukturierung an der HAW Hamburg. Die studierte Bibliothekswissenschaftlerin forscht seit vielen Jahren u.a. zu den Themen Informationskompetenz, Teaching Library und Lernraum Bibliothek. Kontakt: [Christine.glaeser@haw-hamburg.de](mailto:Christine.glaeser@haw-hamburg.de)

**Götz, Martin**, Prof. Dr. phil, Kulturmanager M.A., Diplom-Bibliothekar (FH), Geboren 1961, Berater bei der Hessischen Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken bei der Landesbibliothek Wiesbaden. 1987–1990 Studium an der FHB Stuttgart (ÖB), nach dem Examen von 1991–1992 Assistent im Fachbereich Information und Dokumentation. 1992–1995 Magisteraufbaustudium Kulturmanagement an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. Von 1995–2001 Berater an der Staatlichen Fachstelle für das Öffentliche Bibliothekswesen Freiburg. 2000 Promotion an der Humboldt-Universität zu Berlin zum Thema Öffentlichkeitsarbeit. Lehrbeauftragter der

HdM in Stuttgart für Kulturmarketing. Vorstandsvorsitzender der Landesgruppe Hessen des BIB. Nominiert als Mitglied für das Standing Committee „Library Buildings and Equipment“ der IFLA. Seit Sommersemester 2006 Professor bei der Hochschule der Medien in Stuttgart für die Fächer Bibliotheksbau, Bibliothekspolitik und Bibliothekskonzepte und Kulturmanagement. Nebenberufliche Gutachtertätigkeit.

**Gollan, Lutz**, Dr., 1990–95 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Würzburg, 1995–99 wissenschaftlicher Mitarbeiter/Doktorand am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht, Promotion an der Universität Dresden, 1999–2000 Rechtsanwalt, 2000–02 am Institut für Telematik der Universität Trier, 2002–08 Referent E-Government, IT und Ordnungsrecht beim Städte- und Gemeindebund NRW, 2005–08 Lehrbeauftragter für Telearbeit, Virtuelle Unternehmen und E-Government im Bereich Medienwirtschaft an der Fachhochschule des Mittelstands, Bielefeld, 2007–08 Lehrbeauftragter für Urheberrecht, Datenschutz und Informationsfreiheit an der Fachhochschule Hannover. 2008–2012 Stabstelle E-Government im Landesbetrieb Verkehr in Hamburg. Seit 2013 Behördlicher Datenschutzbeauftragter und seit 2014 zugleich Behördlicher Informationssicherheitsbeauftragter der Behörde für Inneres und Sport in Hamburg.

**Hätscher, Petra**, Dipl.-Pol., Stellv. Direktorin der UB Konstanz. Geboren 1959, 1978–1981 Ausbildung zur Dipl.Bibl. in Hannover, 1982–1988 Studium der Sozialwissenschaften und Politikwissenschaft an der Universität Hannover und der Freien Universität Berlin, verbunden mit längeren Auslandsaufhalten im westlichen Afrika. 1990–1992 Bibliotheksreferendariat an der Amerika-Gedenkbibliothek Berlin und in Köln. 1981–1990 studienbegleitend und -finanzierend verschiedene Tätigkeiten in Bibliotheken in Hannover und Berlin (UB/TIB Hannover, Sozialwissenschaftliche FB-Bibl. der Universität Hannover, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Berlin). 1992–1996 Leiterin der Stadtbibliothek Berlin Kreuzberg. Seit 1996 stellvertretende Direktorin der Bibliothek der Universität Konstanz,

Arbeitsschwerpunkte: Personalentwicklung und -management, Digitale Bibliothek. Seit Frühjahr 2001 Mitglied der Kommission Organisation und Betrieb des EDBI (Managementkommission des DBV), seit Herbst 2001 Vorsitzende der Kommission. Veröffentlichungen (Auswahl): Bibliothek – Arbeit – Mensch, umfassende Organisationsentwicklung an der UB Konstanz, in: BuB 53 (2001) S. 461–465; Telearbeit in Bibliotheken, in: Information und Öffentlichkeit (Wiesbaden 2000) S. 441–449; Workshop Informationsfluss in der Bibliothek, in: Bibliothek aktuell (2000, H. 74) S. 17–18; seit 1996 div. Artikel in der Mitarbeiterzeitschrift Bibliothek aktuell der Bibliothek der Universität Konstanz zu Personalfragen.

**Hauke, Petra**, Dr., Dozentin für Bibliotheks- und Informationswissenschaft. Bibliothekskarausbildung sowie Studium der Kunstgeschichte, Bibliothekswissenschaft und Germanistik in Berlin. Tätigkeiten im Bereich des öffentlichen, kirchlichen und wissenschaftlichen Bibliothekswesens, Bibliothekarin im Archiv zur Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft, Berlin (bis 2006), Lehrbeauftragte für Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin. Standing Committee Mitglied der IFLA Section Library Theory and Research. Veröffentlichungen (Auswahl): Jahrbuch der Öffentlichen Bibliotheken (Bad Honnef, seit 1994/95, ersch. zweijährlich); Bibliographie zur Geschichte der Kaiser-Wilhelm-/Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften (Berlin, 1994); Bibliothekswissenschaft – quo vadis? (Hrsg., München, 2004); Vom Wandel der Wissensorganisation im Informationszeitalter (Hrsg., zus. mit Konrad Umlauf, Bad Honnef, 2006); Domus sapientiae. Ein Beitrag zur Ikonologie der Bibliotheksraumgestaltung des 17./18. Jahrhunderts (Bad Honnef, 2008); Bibliotheken bauen und ausstatten (Hrsg., zus. mit Klaus Ulrich Werner, Bad Honnef, 2009); Bibliotheken heute – Best Practice bei Planung, Bau und Ausstattung (Hrsg., zus. mit Klaus Ulrich Werner, Bad Honnef, 2011); Secondhand – aber exzellent! Bibliotheken bauen im Bestand (Hrsg., zus. mit Klaus Ulrich Werner, Bad Honnef, 2011); The green library = Die grüne Bibliothek. Ökologische Nachhaltigkeit in der Praxis. IFLA

publication 161 (Hrsg., zus. mit Klaus Ulrich Werner u. Karen Latimer, München, 2013).

**Heller, Lambert**, M.A., M.A. (LIS), geboren 1972 in Bonn, ist Fachreferent für Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsinformatik an der TIB/UB Hannover. Bis 2004 Studium der Soziologie, Politikwissenschaft und Philosophie an den Universitäten Bremen und Hannover; 2003–2004 freier Autor beim Bildungshaus Schulbuchverlage Westermann Schroedel Diesterweg Schöningh Winklers; 2004–2005 wissenschaftlicher Mitarbeiter DFG-geförderter Forschungs- und Entwicklungs-Projekte an der ULB Münster; 2005–2007 Bibliotheksreferendariat an der UB der FU Berlin; 2007–2008 selbstkonzipiertes Projekt „Bibliothek 2.0“ an der UB der FU Berlin. Seit 2004 Autor im netbib weblog sowie als Dozent und Autor rund um das Thema Web 2.0 in Wissenschaft und Bibliothek aktiv, u.a. für Wirtschafts-Beratungsunternehmen, bibliothekarische Berufsverbände, Bibliotheksverbände und Weiterbildungseinrichtungen.

**Hermes-Wladarsch, Maria**, Dr., Kulturwissenschaftlerin, arbeitet seit 2008 als wissenschaftliche Mitarbeiterin in den Bereichen Handschriften & Rara und Digitale Bibliothek der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen. In leitender Funktion hat sie diverse Digitalisierungsprojekte auch unikalier Materialien konzipiert, bei Drittmittelgebern beantragt und verantwortlich betreut.

**Herrmann, Gabriele**, geb. 1956. Studium der Kulturwissenschaften an der Universität Leipzig und postgraduales Studium Bibliothekswissenschaft an der Humboldt-Universität Berlin. Seit 1976 in verschiedenen kommunalen Kulturbereichen tätig; ab 1990 in der Stadt- und Kreisbibliothek „Edlef Köppen“ Genthin als Mitarbeiterin, ab 1992 als Leiterin beschäftigt. Geschäftsführende Vorsitzende des Landesverbandes Sachsen-Anhalt im Deutschen Bibliotheksverband e.V. seit 2002.

**Homann, Benno**, Oberbibliotheksrat. Geboren 1952, 1972–1978 Lehramtstudium der Fächer Germanistik, Geschichte, Politikwissenschaft an der Universität Mannheim, 1978–1982 wis-

senschaftliche Angestellter an den Universitäten Genf und Mannheim, 1983–1984 Referendar für das Lehramt in Ludwigs-hafen. 1985–1990 wissenschaftlicher Angestellter am Institut für Kommunikations- und Medienforschung der Universität Mann-heim. Seit 1990 an Universitätsbibliothek Heidelberg als wiss. Angestellter und später Bibliotheksrat zuständig für die Fach-referate Politikwissenschaften, Soziologie, Psychologie und Pädagogik sowie für Neue Medien und Schulungsangebote. 1992–1996 Lehrbeauftragter an der Hochschule für Bibliotheks-wesen und Information in Stuttgart. Seit 1996 Mitglied und seit 1997 Vorsitzender der DBI-Kommission für Benutzung und Information. Seit 1999 Leiter von bibliothekarischen Fortbil-dungen im Bereich Benutzerschulung. Seit 2001 Mitglied des Executive Committee der Section Information Literacy der IFLA. Veröffentlichungen in Auswahl: Standards der Informati-onskompetenz – eine Übersetzung der amerikanischen Stan-dards der ACRL als argumentative Hilfe zur Realisierung der „Teaching Library“, in: Bibliotheksdienst 36 (2002) 5, S. 625–637; Informationskompetenz – Grundlage für ein effizientes Stu-dium und lebenslanges Lernen, in: BUB 53 (2001) 9, S. 553–559; Das Dynamische Modell der Informationskompetenz (DY-MIK) als Grundlage für bibliothekarische Schulungen, in: Knorz, Gerhard/Kuhlen, Rainer (Hg.): Informationskompetenz – Basiskompetenz in der Informationsgesellschaft, Konstanz 2000, S. 195–206; Der Wandel des universitären Lehr- und Lern-kontextes durch Multimedia, in: ZfBB 45 (1998) 5, S. 586–592; Schulungen als Aufgabe einer benutzerorientierten Bibliothek, in: ZfBB 43 (1996) 6, S. 569–613; Elektronische Medien an der Universitätsbibliothek Heidelberg, in: ZfBB 40 (1993) 1, S. 44–56; Kriterien und Konzepte einer PC-gestützten Mediener-schließung an Medien-/Sprachenzentren (MSZ), in: ZfBB 36 (1989) 3, S. 191–215.

**Huth, Anna-Katharina**, M.A., M.A. (LIS), geboren 1979, Studium der neueren und neuesten Geschichte sowie Kunst-geschichte an den Universitäten Tübingen und Heidelberg, anschließend Aufbaustudium Kulturmanagement an der HfM Weimar sowie praktische Tätigkeit im diesem Bereich,

2008–2010 Bibliotheksreferendariat an der Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin (HU), seit 2010 dort als Baureferentin tätig. Im Rahmen der Masterarbeit am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der HU analysierte sie den aktuellen Stand der Personalentwicklung in wissenschaftlichen Bibliotheken.

**Jobb, Michaela**, Diplombibliothekarin, MA in Library and Information Science; 2004-2005 Mitarbeit im Rahmen des DFG-Projektes zum Ausbau des Fachportals „Virtuelle Fachbibliothek Sozialwissenschaften“. Seit 2005 Aufbau und Leitung der Bibliothek der Hertie School of Governance. Daneben verschiedene Lehraufträge mit den Schwerpunkten Informationskompetenz, One-Person-Libraries und Social Software. Vorsitzende der AG privater Hochschulbibliotheken.

**Joosten, Andrea**, Dipl.-Bibl., geboren 1968 in Goch/Niederrhein, 1987–1989 Ausbildung zur Assistentin an Bibliotheken in der Stadtbibliothek Goch, 1989–1992 Studium an der Fachhochschule für das Öffentliche Bibliothekswesen Bonn, 1992–2001 Aufbau des Joseph Beuys Archivs und der Bibliothek des Museums Schloss Moyland, seit 2001 Leiterin der Bibliothek der Hamburger Kunsthalle, 1999–2003 Kassenwartin der Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken (AKMB), seit 2003 Schatzmeisterin der Initiative Fortbildung für Wissenschaftliche Spezialbibliotheken und verwandte Einrichtungen e.V., Mitglied der Fachgruppe Standards der AKMB, seit November 2007 Auditorin für die „Standards für Kunst- und Museumsbibliotheken der AKMB“.

**Kampffmeyer, Ulrich**, Dr., ist Gründer und Geschäftsführer der PROJECT CONSULT Unternehmensberatung GmbH, Hamburg, eine produkt- und herstellerunabhängige Beratungsgesellschaft für Organisations- und Informationsmanagement. Er berät Kunden aller Branchen im In- und Ausland bei Strategie, Konzeption, Einführung, Ausbau, Migration und Dokumentation von Informationsmanagement-Lösungen (wie Records Management, Enterprise Content Management, Information Lifecycle Management, Wissensmanagement, Dokumentenma-

nagement, Archivierung etc.). Von Fachzeitschriften wurde er zu den 100 wichtigsten IT-Machern Deutschlands gezählt. Er gilt als der Mentor der Dokumentenmanagement-Branche in Europa. Er beteiligt sich an der internationalen Standardisierung wie MoReq und ist als Kongressleiter, Referent, Moderator und Autor („Codes of Best Practice zur elektronischen Archivierung“, Bücher: „Dokumentenmanagement – Grundlagen und Zukunft“, „Dokumenten-Technologien: Wohin geht die Reise?“ und „ECM Enterprise Content Management“) über die Grenzen Europas hinaus bekannt.

**Keller, Alice**, Dr. phil., Dipl.-Natw. ETH, wiss. Bibliothekarin. Geboren 1964, 1984–1988 Studium der Experimentellen Biologie an der ETH Zürich, 1991–1993 Ausbildung zur Wissenschaftlichen Bibliothekarin in Zürich, 2000 Promotion zum Thema „Zukünftige Entwicklung elektronischer Zeitschriften“ an der Humboldt Universität Berlin. 1989–1996 Akzessionsreferentin an der ETH-Bibliothek Zürich, 1994/1995 Praktikum beim Springer Verlag Heidelberg, 1996–2000 Projektmanagement an der ETH-Bibliothek, 2000 Professorenvertretung FH Köln, 2000–2003 Leiterin Bestandesentwicklung ETH-Bibliothek, seit 2003 Head of Collection Management Oxford University Library Services, Bodleian Library Oxford, seit 2003 Associate Professor, Universität Cluj-Napoca, Rumänien. Veröffentlichungen (Auswahl): Keller, A.: Verbundausleihe in NEBIS: eine Prozessanalyse/Alice Keller. – Zürich: ETH-Bibliothek, 2003. 97 S. (Schriftenreihe der ETH-Bibliothek. B, Bibliothekswesen; Band 5); Elektronische Zeitschriften: Ein Medium mit Zukunft? in: *Vademecum; e-Zeitschriften: Glossar und Bibliographie*, von Bruno Bauer. Wiesbaden, 2003 (B.I.T. online – Innovativ; Bd. 6), S. 10–13. Jutzi, U.; Keller, A.: ETH E-Collection: Aufbau einer innovativen Publikationsplattform an der ETH Zürich. – In: *Bibliotheksdienst*, 36. Jg.(2002), H. 11, S. 1578–1589. Elektronische Zeitschriften: Was sagen Nutzungsstatistiken aus?, in: *B.I.T. Online*, Vol. 5(2002)/3, S. 213–232. Keller, A.: Konsortien in Bibliotheken: eine praktische Einführung. Zürich, ETH-Bibliothek, 2002, 80 S. (Schriftenreihe ETH-Bibliothek B 4). Elektroni-

sche Zeitschriften im Wandel: Eine Delphi-Studie (Wiesbaden 2001); Elektronische Zeitschriften: Eine Einführung (Wiesbaden 2001); Dissertationen Online an der ETH-Bibliothek Zürich, in: Bibliotheksdienst, 35(2001)/3, S. 306–312; Konsortienbildung in der Schweiz, in: 89. Deutscher Bibliothekartag in Freiburg im Br. (Frankfurt a.M. 2000, S. 147–160); Dienstleistungsangebote von Bibliotheken in elektronischer Form. Eine Benutzungsstudie an der ETH-Bibliothek, in: nfd, 50(1999)/7, S. 407–412; Hochschulbibliotheken der Schweiz: Position und Ausrichtung, in: Bibliothek: Forschung und Praxis, 23(1999)/2, S. 133–143; Elektronische Zeitschriften in Bibliotheken, in: NfD, 48(1997), S. 131–136.

**Kern, Josef**, Dr. theol., M.A. (LIS), geboren 1983, Studium der Theologie und Philosophie in Linz, Promotion und Mitarbeit am Institut für Fundamentaltheologie und Dogmatik der KU Linz, seit 2011 an der Diözesan- und Universitätsbibliothek tätig, seit 2014 Leitung der Zeitschriftenverwaltung, darüber hinaus Einschulung Studentische Mitarbeiter und Aufgaben im Benutzerdienst. Postgraduales Fernstudium LIS 2016 abgeschlossen.

**Kippelt, Guido**, M.A., M.A.(LIS) Studium der Politikwissenschaft, Ethnologie und Soziologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (2007). Studium Library and Information Science an der Fachhochschule Köln (2009). Seit 2011 Beschäftigung am Zentrum für Wissensmanagement der Hochschule Hamm-Lippstadt. Arbeitsschwerpunkte: Schulungen zur Medien- und Informationskompetenz, Erwerbung Digitale Inhalte.

**Klotz, Volker**, Dr., Direktor des Amtes für Bibliotheken und Lesen in der Kulturabteilung des Landes Südtirol. Studium der Germanistik in Innsbruck. Von 1988 bis 1990 knapp drei Jahre Bibliothekar in der Stadtbibliothek Meran. Seit Dezember 1990 im Amt für Bibliotheken und Lesen in der Südtiroler Landesverwaltung tätig, zunächst als Sachbearbeiter für die Bereiche Aus- und Fortbildung sowie EDV. 1999 Beauftragung zum Direktor des Amtes für Bibliotheken und Lesen.

Projektleiter des Entwicklungsprogramms für das Südtiroler Bibliothekswesen („Südtiroler Bibliothekskonzept“). – Berufsbegleitende Ausbildung zum Dokumentar beim ÖGDI in Wien sowie Ausbildung zum NPO-Manager am Verbandsmanagement-Institut der Universität Freiburg in der Schweiz.

**Kowalak, Mario**, M.A., M.A. LIS, Dipl.-Bibl., geb. 1963 in Berlin. Studium der Geschichte, Germanistik, Theaterwissenschaft (1983–1991, Freie Universität Berlin), Ausbildung zum Dipl.-Bibl. (1991–1994, Freie Universität Berlin), postgraduales Fernstudium Bibliotheks- und Informationswissenschaft (2003–2005, Humboldt Universität Berlin). Seit 1994 an der Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin beschäftigt; Schwerpunkte im Bereich Auskunft, Schulung, Webteam, Vermittlung und Präsentation digitaler Medien; seit November 2007 Übernahme der stellvertr. Ltg. der Benutzungsabteilung mit der Ltg. Digitale Informationsdienste, Fachreferat Geschichte. Auswahl elektronischer Publikationen unter [http://www.ub.fu-berlin.de/service/e\\_publicationen/mitarbeiter/kow/](http://www.ub.fu-berlin.de/service/e_publicationen/mitarbeiter/kow/).

**Kötz, Sebastian**, Dr. phil., M.A. (LIS), studierte bis 2009 Germanistik, Anglistik und Philosophie in Köln und arbeitete als freier Journalist für Musik- und Popkultur. 2012 Promotion zum Thema „Die vergessene Bibliothek. Spurensuche zu Biographie und Büchersammlung von Victor Manheimer“, währenddessen wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln mit Schwerpunkt Alt- und Sonderbestände. Von 2014 bis 2016 Volontär in der Universitätsbibliothek Leipzig mit dem Schwerpunkt Sondersammlungen. 2016 Abschluss des postgradualen Fernstudiengangs Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin. Thema der Masterarbeit: „Videospiele als Herausforderung des Bestands- und Nutzungsmanagements in der Universitätsbibliothek Leipzig“.

**Kraß, Ulrike**, Dipl.-Bibliothekarin, MA. Nach dem Berufseinstieg in der Stadtbücherei Heidelberg mit den Arbeitsschwerpunkten Organisation und Öffentlichkeitsarbeit ist sie seit 1996 als stellvertretende Leiterin der Stadtbibliothek Freiburg

tätig. Dort ist sie verantwortlich für den Bereich Organisation und Benutzung.

Im Berufsverband Information Bibliothek e.V. (BIB) ist sie seit 2013 Vorsitzende der Kommission für Fortbildung. Nach ihrem Studium des Bibliothekswesens absolvierte sie berufsbegleitend einen Masterstudiengang Personalentwicklung.

**Kuhlmann, Christian**, MBA (Master of Business Administration), Jahrgang 1976. Im Jahr 2001 Abschluss zum Diplom-Verwaltungs-Betriebswirt (FH) an der Hochschule Bremen, 2006 MBA, ebenfalls Hochschule Bremen. Seit 2004 im Verwaltungsbereich der Stadtbibliothek Bremen tätig, dort seit Mai 2008 kaufmännischer Leiter und Stellvertretender Direktor.

**Langer, Karl-Ulrich**, geb. 1951, von 1972–81 Studium der Rechts- und Staatswissenschaften in Bochum, Referendarzeit und Staatsexamen. 1981–89 Richter am Verwaltungsgericht Arnsberg, 1989–93 Leiter des Recht- und Ordnungsamtes des Märkischen Kreises, Lüdenscheid, 1993–2009 Geschäftsführer (stellvertretender Hauptgeschäftsführer) beim Kommunalen Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen (KAV NW), Syndikusanwalt. Seit 2009 selbstständiger Rechtsanwalt, Dozent am Institut f. Verwaltungswissenschaften, Gelsenkirchen, Lehrbeauftragter an der Fachhochschule f. Öffentliche Verwaltung NRW. Vielfache Referententätigkeit, Mitautor des Buches „Öffentliches Dienstrecht“ (Kohlhammer Verlag).

**Lazarus, Jens**, MA LIS, Ausbildung zum Diplom-Bibliothekar; Studium an der HU Berlin, Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft, Abschluss 2002. Beschäftigt an der DNB und der UB Leipzig, Information Manager beim British Council Germany, Direktor der Hochschulbibliothek der HS Merseburg, seit 2006 Bereichsleiter Medienbearbeitung (Erwerbung, Lizenzierung, Katalogisierung) an der UB Leipzig.

**Leitner, Edith**, Mag., M.A. (LIS), geboren 1972, Studium der Politikwissenschaft an den Universitäten Salzburg und Bordeaux, postgraduales Fernstudium Bibliotheks- und Informa-

tionswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit 2008 an der Universitätsbibliothek Mozarteum angestellt und bis 2011 Leiterin der Abteilungsbibliothek Innsbruck. 2011 erfolgte der Wechsel an die Hauptbibliothek Salzburg und die Übernahme der Aufgabenfelder Repositorium und Benutzer-schulungen.

**Liesching, Marc**, Prof. Dr. ist seit Juni 2013 Professor für Medientheorie und Medienrecht an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur in Leipzig. Zuvor war er nach seiner Promotion an der LMU München von 2002 bis 2013 Rechtsanwalt in München und gründete die Medienrechtskanzlei Technolex Anwälte. Er ist Mitherausgeber der Fachzeitschrift Multimedia und Recht (C.H. Beck) und Herausgeber und Autor mehrerer Gesetzeskommentare zum Medienrecht.

**Lohe, Anne**, geboren 1963, Dipl.-Bibl. (ÖB), 1989; M.A. (LIS) HU Berlin 2012. Berufliche Anfänge: 1989 Stadtbibliothek Hannover; 1990 KÖB Aachen-Ost. Von 1991-1997 LBZ-Rheinland-Pfalz, Büchereinstelle Koblenz. Nebenberufliche Dozentin 1996/1997 an der ehemaligen FHÖB Bonn. Seit 1997 Leiterin der Stadtbibliothek KÖB Georgsmarienhütte, die u.a. 2004 mit dem Bibliothekspreis Niedersachsen ausgezeichnet wurde. Schwerpunkt Ehrenamtsmanagement, Leseförderung und soziale Bibliotheksarbeit. 2001 BIX-Reise der Bertelsmann Stiftung nach Helsinki. Seit 2002 Rezensentin in der Lektoratskooperation der ekz. 2004-2006 Beirätin im Klens Verlag, Düsseldorf. Mitgliedschaften: ALA, BIB, Zukunftswerkstatt Kultur- und Wissensvermittlung.

**Lohnert, Peter**, M. A. (LIS). Geboren 1970, 1992–2000 Studium der Fächer Deutsch und Philosophie für die Lehrämter der Sekundarstufen I u. II an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 2000 Erstes Staatsexamen. 2002–2004 Postgraduales Fernstudium Bibliothekswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin, 2004 M. A. (Library and Information Science). Veröffentlichung: Lohnert (2006), Peter: Hochschulbibliotheken und der Globalhaushalt an Hochschulen. Ein Erfahrungsbericht über Modellversuchbibliotheken in NRW

nach einem Jahr. Berlin: Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin (Berliner Handreichungen zur Bibliotheks- und Informationswissenschaft, 146). [http://www.ib.hu-berlin.de/~kumlau/handreichungen/h\\_146](http://www.ib.hu-berlin.de/~kumlau/handreichungen/h_146)

**Mahlich, Katja**, 2000–2003 Doppelstudium in deutsch-französischem Recht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und am Centre juridique franco-allemand der Universität des Saarlandes; 2003–2008 Studium der Rechtswissenschaften, Wahlfach Steuerrecht, an der Juristenfakultät der Universität Leipzig; Apr – Sept 2008 Mitarbeit bei der Sacherschließung in der Bibliothek des Deutschen Bundestags; 2008–2009 Rechtsreferendariat am Landgericht Regensburg; 2009–2011 Bibliotheksreferendariat an der Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen mit Fernstudium am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft in Berlin; seit Okt 2011 Referentin des Präsidiums der Georg-August-Universität Göttingen.

**Mittrowann, Andreas**, Diplom-Bibliothekar, seit dem 1. Januar 2008 als Bibliothekarischer Direktor der ekz.bibliotheksservice GmbH in Reutlingen tätig, davor in der Bertelsmann Stiftung verschiedenste Bibliotheksprojekte im In- und Ausland mitkonzipiert, geleitet und begleitet, u.a. Programme zur Leseförderung, zum Einsatz neuer Medien in Bibliotheken sowie ein internationales Stipendien- und Netzwerkprogramm. Als ausgebildeter Diplom-Bibliothekar von 1987 bis 1994 in verschiedenen Bibliotheken als IT-Koordinator, Lektor und in der Kundenberatung tätig. Von 2001–2003 im Advisory Board des EUProjektes „PULMAN – Public Libraries Mobilising Advanced Networks“ tätig (siehe <http://www.pulmanweb.org/>). Februar 2006 Gründung des internationalen Bibliotheksblogs Globolibro. Veröffentlichungen in Auswahl: Mittrowann, Andreas; Sprißler, Ingo: Ethisches Handeln vs. ökonomische Anforderungen: Umweltmanagement in einem mittelständischen Unternehmen am Beispiel der ekz.bibliotheksservice GmbH. In: The Green Library – Die grüne Bibliothek. The challenge of environmental sustainability – Ökologische Nachhaltigkeit in der Praxis / Hrsg. von Petra Hauke, Karen Latimer und Klaus Ulrich Werner.- Berlin, Boston: De Gruyter

Saur, 2013. S. 381–392. Link: <http://www.degruyter.com/view/product/204586>; Mittrowann, Andreas; Müller-Jerina, Alwin: Zukunft gestalten mit System – Ein Workshop der Stadtbibliothek Neuss. In: ProLibris 17 (2012), Nr. 4, S. 156–161; Mittrowann, Andreas: Aktuelle Tendenzen und Herausforderungen beim Bestandsmanagement von Nonbooks und Netzpublikationen in Öffentlichen Bibliotheken. In: Becker T, Schade F, Umlauf K. Handbuch Bestandsmanagement in Öffentlichen Bibliotheken. Berlin [u.a.]: de Gruyter Saur; 2012. Bibliotheks- und Informationspraxis 46. S. 39 ff.; Bibliotheken strategisch steuern: Projekte, Konzepte, Perspektiven / hrsg. von Andreas Mittrowann, Meinhard Motzko und Petra Hauke. – Bad Honnef: Bock + Herchen, 2011.–167 S.: Ill. ISBN 978-3-88347-281-2; Mittrowann, Andreas: Bibliotheken als Orte: Beispiele aus dem Wettbewerb „Bibliothekseinrichtung der Zukunft“. In: Bibliotheken heute! Best Practice in Planung, Bau und Ausstattung / Petra Hauke; Klaus Ulrich Werner (Hrsg.). Mit einem Geleitwort von Gudrun Heute-Bluhm, Präsidentin des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv). Bad Honnef: Bock + Herchen, 2011. – 318 S.: Ill. – ISBN 978-3-88347-274-4; Mittrowann, Andreas: Strategic, Digital, Human: The Library of the Future. A View on International Developments by a German Library Supplier. In: Public Library Quarterly, (2009) 28:3, 193–203. Link: <http://bit.ly/dIHths>; Mittrowann, Andreas: Viele Stärken und kaum Schwächen – Skandinavien: eine SWOT-Analyse für Bibliotheken / In: BuB – Forum für Bibliothek und Information, 61 (2009) 02. Link: <http://bit.ly/9vKgak>; Mittrowann, Andreas: Auf dem Weg zum webbasierten Geschäftsgang in Bibliotheken / In: Hobohm, Hans-Christoph (Hrsg.); Umlauf, Konrad (Hrsg.): Erfolgreiches Management von Bibliotheken und Informationseinrichtungen: Fachratgeber für die Bibliotheksleitung und Bibliothekare / Hrsg.: Hans-Christoph Hobohm; Konrad Umlauf. Autoren: Gabriele Beger ....- Hamburg: Dashöfer.- Losebl.-Ausg., Stand: Nr. 21, März 2008, ISBN: 3-931832-46-5

**Müller, Harald**, Dr., geb. 1949, Rechtsbibliothekar und Jurist. Bisherige berufliche Positionen: Policy Adviser der International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA) (2014–2015); Direktor der Bibliothek des Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg (2002–2014); stellv. Direktor der Bibliothek des Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg (1981–2002); Bibliothekar an der Universitätsbibliothek Mannheim (1979–1981); wissenschaftl. Assistent Lehrstuhl für Zivilrecht Universität Mannheim (1978–1979). Müller ist promovierter Jurist und Bibliothekar, er gilt als langjähriger Experte auf dem Gebiet des Bibliotheksrechts mit 157 Veröffentlichungen und über 325 Vorträgen. Er war bis 2009 Vorsitzender der Rechtskommission des Deutschen Bibliotheksverbandes. Derzeit ist er Stellvertreter der Sprecher des Aktionsbündnisses Urheberrecht für Bildung und Wissenschaft sowie Mitglied der Experts Group on Information Law (EGIL) des European Bureau of Library, Information and Documentation Associations (EBLIDA), der Document Delivery and Resource Sharing Section von IFLA (International Federation of Library Associations and Institutions), der AG Rechtliche Rahmenbedingungen der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen, sowie der AG Recht bei nector, dem deutschen Kompetenznetzwerk zur digitalen Langzeitarchivierung. Frühere Tätigkeiten umfaßten Ämter in nationalen und internationalen bibliothekarischen Organisationen wie etwa Deutsches Bibliotheksinstitut, International Association of Law Libraries (IALL) und IFLA Committee for Copyright and Legal Matters. Müller gehört zu den regelmäßigen Teilnehmern und Rednern des Deutschen Bibliothekartags, des Weltkongress Bibliothek & Information der IFLA, des Deutschen Archivtages und anderen einschlägigen Veranstaltungen und ist Dozent für Bibliotheksrecht an der Bibliotheksakademie Bayern.

**Müller, Helmut**, Dr., Diplomchemiker, geboren 1953, Studium in Giessen, Marburg und Würzburg. Seit 1985 im FIZ CHEMIE Berlin in verschiedenen leitenden Funktionen tätig, zurzeit Lei-

ter des Bereichs Projekte & Sonderaktivitäten. Ab 1996 unter anderem als Qualitätsleiter für den Aufbau des Qualitätswesens mit ISO 9001-Zertifizierung zuständig, ab 2001 Qualitätsmanagementbeauftragter. Als TQM-Assessor mehrmalige Teilnahme an den Bewertungen für den Ludwig-Erhard-Preis und den Qualitätspreis Berlin/Brandenburg. Veröffentlichungen (Auswahl): Übergang auf die Norm ISO 9001:2000, nfd Information – Wissenschaft & Praxis 54 (2003), 159–162; Q-Management im FIZ CHEMIE Berlin, nfd Information – Wissenschaft & Praxis 49 (1998), 431–439; Q-Management bei einem Informationsanbieter in Volker Schnauder: Q-Management für Dienstleister, Expert-Verlag 1998, 124–147.

**Münch, Sigrid**, geboren 1963, Diplom-Bibliothekarin, 1984–1987 Studium an der Fachhochschule für Bibliothekswesen in Stuttgart. 1987–1988 Bibliothek des Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg, 1988–1990 Leitung der Bibliothek der Fachhochschule für Technik in Stuttgart, 1990–1994 Abteilungsleiterin in der Stadtbibliothek Heilbronn, seit 1994 Leiterin der Stadtbibliothek Baden-Baden und des zugeordneten Literaturmuseums. Seit 2002 Mitglied im Vorstand der Sektion 3a des DBV. Vortragstätigkeit im Rahmen der Baden-Badener Bibliotheksgesellschaft zu verschiedenen literarischen Themen.

**Naumann, Ulrich**, Prof. Dr. (Dipl.-Volkswirt und Dr. rer. pol.). Geboren 1946, 1965–1974 wirtschaftswissenschaftliches Studium, seit 1974 im Bibliotheksdienst (Frankfurt am Main und Berlin), 1991–2013 Leiter des Bibliothekssystems der Freien Universität Berlin. 1976–1982 Lehrbeauftragter an der Bibliotheksschule Frankfurt am Main, seit 1983 Lehrbeauftragter am Institut für Bibliothekswissenschaft und Bibliotheksbildung der FU Berlin, 1995 Honorarprofessor an der Humboldt-Universität zu Berlin (Schwerpunkte Betriebswirtschaftliche Probleme, Bibliotheksbau, Bibliothekssysteme). Neben Publikationstätigkeiten in diesen Bereichen auch Herausgabe von Bibliographien zur Geschichte der Arbeiterbewegung (Bibliothek Stein, Proletarische Frauenbewegung) E-Mail: [ulrich-naumann@gmx.de](mailto:ulrich-naumann@gmx.de); Homepage: <http://userpage.zedat.fu-berlin.de/unaumann/>.

**Neumann, Jens, M.A.**, geb. 1978. Studium: Geschichte, Germanistik, Politikwissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum, postgraduierter Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin.

**Paul, Gerd, Dr.**, Diplom-Politologe, Wissenschaftlicher Dokumentar. Geboren 1947, 1968–1974 Studium der Politikwissenschaft, Geschichte, Philosophie und Pädagogik an der Freien Universität Berlin, 1999 Promotion, 1972 Diplom-Politologe, 1974 Allgemeines Staatsexamen, 1980 Wissenschaftlicher Dokumentar. 1974–1976 Lehrbeauftragter und wissenschaftliche Hilfskraft an der Freien Universität Berlin; 1977 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), seit 1984 Leiter der Abteilung „Bibliothek und Dokumentation“ am WZB. 1998–2002 gewähltes Mitglied im Kuratorium des WZB. Seit 1999 Sprecher des Arbeitskreises Bibliotheken und Informationseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz. 2000–2002 Mitglied der Kommission Organisation und Betrieb des eDBI. Seit 2001 Mitglied im Vorstand des Berliner Arbeitskreises Information (BAK). Seit 2000 Lehrbeauftragter am Institut für Bibliothekswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin. Veröffentlichungen (Auswahl): Soziale Kompetenzen als Leitungs- und Managementqualifikation (Hrsg., Berlin 2000); Leitungsqualität und Mitarbeitermobilisierung. Zum Zusammenhang zwischen der Qualität des Leitungshandelns und der Erschließung von Leistungs- und Innovationspotentialen in der (wissenschaftlichen) Bibliothek, in: Bibliothek. Forschung und Praxis (2000), Nr. 2; Bibliotheks-Management. Leitung und Kooperation in wissenschaftlichen Bibliotheken – das Beispiel Berlin (Berlin 2000); Mobilising the potential for initiative and innovation by means of socially competent management: results from research libraries in Berlin, in: Library Management (2000), Nr. 2, S. 81–85; Anforderungen und Bedarf an Personen mit Leitungsfunktionen in Bibliotheken und Informationseinrichtungen (Köln 2000); Der Arbeitskreis Bibliotheken und Informationseinrichtungen der Leibnizgemeinschaft (Berlin 2001).

**Pfeiffer, Miriam**, M.A., M.A. (LIS), geboren 1981, 2008 Abschluss des Studiums der Kulturanthropologie und Germanistik mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendliteraturwissenschaft an der Goethe-Universität Frankfurt am Main, 2013 Abschluss des postgradualen Fernstudiums der Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin.

**Plieninger, Jürgen**, Dipl. Bibl., Dr. rer. soc. Geboren 1955, 1976–1979 Studium an der Fachhochschule für Bibliothekswesen (FHB), Stuttgart, 1980–1988 Studium der Soziologie und der Empirischen Kulturwissenschaft in Tübingen (M.A.), 1994 Promotion in Soziologie. 1985–1990 Teilzeittätigkeit an zwei Tübinger Institutsbibliotheken, seit 1990 hauptberuflich Leiter der Bibliothek des Instituts für Politikwissenschaft, Tübingen. Freiberuflicher Referent in der Fortbildung seit 1982, Kurse u.a. in Homepagegestaltung, Marketing und Onlinerecherche. Mitglied der OPL-Kommission des BIB. Diverse Netzprojekte und Veröffentlichungen, siehe Homepage unter <http://homepages.uni-tuebingen.de/juergen.plieninger/>. E-Mail: [juergen.plieninger@bibliothekar.de](mailto:juergen.plieninger@bibliothekar.de)

**Poll, Roswitha**, Dr. phil. Geboren 1939, Studium 1958 bis 1964, Promotion 1972, 1964 bis 2004 im Bibliotheksdienst (Erlangen und Münster), 1987 bis 2004 Leitung der Universitäts- und Landesbibliothek Münster, 1991 bis 1993 Vorsitzende des VDB, 1997 bis 2003 Vorsitzende des NABD im Deutschen Normungsinstitut, 2003 bis 2007 Officer der IFLA-bis Sektion Statistik, 2004 bis 2014 Vorsitzende des Komitees ISO TC 46 SC 8 „Quality – statistics and performance evaluation“. Publikationen zu Qualität, Kosten und Einfluss von Bibliotheksdiensten.

**Popoff, Liouba**, M.A., M.A. (LIS), geboren 1988, Studium der Kunst- und Bildgeschichte sowie der Romanistik an der Humboldt-Universität zu Berlin (2007–2014), anschließend weiterbildender Masterstudiengang „Bibliotheks- und Informationswissenschaft“ an der Humboldt-Universität zu Berlin (2013–2015). Von 2011 bis 2014 studentische Hilfskraft am

Sonderforschungsbereich 644 Transformationen der Antike. 2014–2015 Praktika in diversen Bibliotheken (UB der HU Berlin, UB der FU Berlin, Bibliothek der Stiftung Stadtmuseum Berlin und Bibliothek des Kunsthistorischen Instituts in Florenz). Seit 2016 leitende Mitarbeiterin in der Bibliothek des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) in Müncheberg, unter anderem zuständig für das Lizenzmanagement und die Einführung in Literaturverwaltungsprogrammen. Masterarbeit am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft zum Thema „Management von Digitalisierungsprojekten – Probleme und Praxis. Unter besonderer Berücksichtigung von historischen und konservatorisch betreuten Sammlungen“.

**Pott, Brigitte**, Dipl.-Volkw. M.A. Geboren 1954, 1972–77 Studium der Volkswirtschaftslehre an der RWTH Aachen und der TU Berlin, 1978–81 Aufbaustudium Informations- und Dokumentationswissenschaft an der FU Berlin. 1978–81 freie Mitarbeit beim Deutschen Institut für Urbanistik, beim Statistischen Landesamts Berlin und bei der Senatsverwaltung für Wissenschaft und Forschung Berlin. Seit 1981 wiss. Angestellte beim Berliner Arbeitskreis Information, seit 1983 als Angestellte der Deutschen Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis (DGI). Veröffentlichungen u.a.: Fachinformation in Berlin (Berlin 1982 ff.–2001); IuD-relevante Softwareprodukte zus. mit Reinicke, W., Schwandt, J. und Sühnhold, K.H. (Potsdam 1994); Das Thesaurus Maintenance System (TMS) – Erfahrungen mit einer Dienstleistung des Berliner Arbeitskreises Information für die Fachinformation In: Strohl-Göbel Hilde (Hrsg.): Von der Information zum Wissen. Dt. Dokumentartag 1987 Weinheim 1988; Diesseits und jenseits von Libray Land-Chancen und Qualifikationsanforderungen für Informationsberufe in der Region Berlin-Brandenburg. In: Weitblick Ausgabe 1/01 Berlin, 2001.

**Pouwels, Britta**, Dipl.-Stat., Statistikerin. Geboren 1976, 1996–2001 Studium an der Universität Dortmund. Seit 2002: Wissenschaftliche Angestellte an der Universitäts- und Landesbiblio-

thek Münster, Betreuung des Fachreferats Wirtschaftswissenschaften.

**Rauscher, Guido**, hat in Wien Volkswirtschaftslehre und in Berlin Bibliotheks- und Informationswissenschaft studiert. Er verfügt über eine langjährige Berufserfahrung als Berater und Projektmanager für EU-Förderprogramme. Seit 2010 in der Position eines Fachreferenten an der Bibliothek der Wirtschaftsuniversität Wien tätig, ist er aktuell zuständig für den Bereich elektronischer Ressourcen. Einen Schwerpunkt bildet dabei „Business & Finance Data Librarianship“, die Erbringung von Services im Zusammenhang mit Finanz- und Wirtschaftsdaten.

**Rischar, Klaus, Dr.**, geboren 1935, Studium der Geschichtswissenschaften, der Pädagogik, der Rechtswissenschaften (spez. Arbeitsrecht), der Volkswirtschaft. Ausbildung in einer Berufsgenossenschaft. Verwaltungsleiter eines Hochschulinstituts. Gründer und 30 Jahre Leiter eines Profitcenters (PIW) im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands (CJD). Von 1995 bis 2007 Geschäftsführer des Pädagogischen Instituts (PIW), seitdem freier Mitarbeiter und Trainer. Verfasser von über 200 Publikationen.

**Rohmann, Ivonne**, Dr., geb. 1964. Studium der Kunstgeschichte (Promotion), Medien- und Kommunikationswissenschaft (Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit) und Klassischen Archäologie an der Georg-August-Universität Göttingen. 1996–2006 Angestellte an der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, Mitarbeit in verschiedenen Abteilungen und Projekten: Betreuung der bibliografischen Internet-Datenbank zur Buch- und Papierrestaurierung (BuP) ([www.sub.uni-goettingen.de/bup](http://www.sub.uni-goettingen.de/bup)), Projekt zur Einrichtung von Restaurierungswerkstätten in Marokko. Seit 2006 Projektarbeit im Bereich Museum und Ausstellungen. 2007–2009 postgraduales Masterstudium der Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin, Masterarbeit zum Thema Fundraising durch Bibliotheken.

**Rugen, Annette**, Dipl.-Bibl., geboren 1953, seit 40 Jahren im Beruf in der Stadtbibliothek Wolfsburg. Derzeitige Arbeits-

schwerpunkte sind Bestandsmanagement (Fachlektorat Sozialwissenschaften: Allgemeines bis Wirtschaft), Medienvermittlung (inkl. Onleihe und Datenbanken) und FaMI-Ausbildung sowie stellvertretende Bibliotheksleitung seit 1998. Mitarbeit in der Lektoratskooperation als Institutslektorin seit 2010.

**Scheuplein, Martin**, geb. 1973, Studium der Geographie in München und Salzburg, Abschluss 2002, Postgraduales Studium der Bibliotheks- und Informationswissenschaften an der HU Berlin, Abschluss 2012. 2003–2009: Projektkoordinator für Elektronische Medien an der Universitätsbibliothek Regensburg. Seit 2010: Fachreferent für Geowissenschaften und Leiter der Kartensammlung an der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt in Halle an der Saale.

**Schiffer, Heike**, Dr., Dipl.-Sportlehrerin, Wissenschaftliche Bibliothekarin, Master of Library Science (MLS). Geboren 1960. Studium der Humanmedizin an der GH Essen, Sportwissenschaft an der Deutschen Sporthochschule Köln, Bibliothekswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin. 1999 Promotion. 1986–1994 Freie Mitarbeiterin im Bereich Literaturdokumentation beim Bundesinstitut für Sportwissenschaft in Köln. 1994–1999 Wissenschaftliche Mitarbeiterin und seit 2000 Direktorin der Zentralbibliothek der Sportwissenschaften der Deutschen Sporthochschule Köln. Seit 1999 Mitglied im Vorstand des Verbandes der Bibliotheken Nordrhein-Westfalen (vbnw). Lehrbeauftragte an der Deutschen Sporthochschule Köln, der Humboldt-Universität zu Berlin, der FH Köln und beim Hochschulbibliothekszentrum (HBZ) NRW in den Bereichen Wissenschaftliches Arbeiten, Bibliotheksmanagement, Personalführung und -entwicklung, Ausbildungen im Bibliotheks-, Informations-, Dokumentationsbereich in Deutschland, Organisation des Bibliothekswesens in Deutschland. Veröffentlichungen: „Digitale Dissertationen und ihre Publikation im Internet“; „Neues Bibliotheks-Management – Wissenschaftliche Bibliotheken gehen in die Offensive. In: ProLibris 1999, 4, S. 209–211; „Rechtliche Aspekte digitaler Dissertationen. Online im Internet: <http://www.ulb.uni-duesseldorf.de/diss/bib/>

schiffer99.html; „Ausbildungen im BIDA-Wesen in Deutschland im Überblick. In: ProLibris 2001, 4, S. 226–234.

**Schiffer, Jürgen**, Dr. ist stellvertretender Direktor und Fachreferent an der Zentralbibliothek der Sportwissenschaften der Deutschen Sporthochschule Köln. Er studierte Sportwissenschaft und Anglistik an der Universität Bonn. Nach Absolvierung des Referendariats für das Lehramt am Gymnasium arbeitete er von 1986 bis Anfang 2002 als Dokumentar und schließlich als Referatsleiter im Bereich Literaturdokumentation des Bundesinstituts für Sportwissenschaft. 2001 promovierte er an der Humboldt Universität zu Berlin mit einer Arbeit zur sportwissenschaftlichen Lexikographie. Zwischen 2003 und 2005 absolvierte er den Masterstudiengang Bibliothekswissenschaft im postgradualen Fernstudium am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft (IB) der Humboldt-Universität zu Berlin mit dem Abschluss eines Master of Library and Information Science (MA(LIS)). Seit Sommersemester 2006 ist er auch Lehrbeauftragter am IB Berlin. Dr. Jürgen Schiffer ist u.a. Verfasser zahlreicher kommentierter Bibliografien zu unterschiedlichen Themen der Sportwissenschaft und Autor/Co-Autor mehrerer sportbezogener Wörterbücher.

**Schlüter, Ute**, M.A., M.A.(LIS): Ausbildung zur Bibliotheksassistentin an wissenschaftlichen Bibliotheken (2000), Studium der Politikwissenschaft, Angewandte Kulturwissenschaften und Ethnologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und Universität Wien (2007). Berufsbegleitendes Studium Library and Information Science an der Humboldt-Universität zu Berlin (2012). Berufliche Stationen: Fachhochschulbibliothek Gelsenkirchen (Abteilung Benutzung), Universitäts- und Landesbibliothek Münster (Abteilung Nordrhein-Westfälische Bibliographie, Schlagwortabteilung), VersAM Versicherungs-Assetmanagement GmbH (Aufbau einer Firmenbibliothek), Stiftung Wissenschaft und Politik (Informationsmanagerin), Zentrum für Wissensmanagement der Hochschule Hamm-Lippstadt (Bibliothekarin).

**Schmitt-Daun, Stephanie**, Dipl.-Bibl., M.A. (Anglistik; Library and Information Science). Geboren 1970. 1989–1992 Ausbildung zur Diplom-Bibliothekarin in Heidelberg und Stuttgart; 1992–1999 Studium der Anglistik/Amerikanistik und Musikwissenschaft in Tübingen und Exeter. 1999–2001 USA-Bibliothek der Universität Mainz (Tätigkeitsschwerpunkte: Auskunft, Erstellen einer kommentierten Sammlung von Internetquellen). 2001–2003 Auslandsaufenthalt und Beginn des Postgradualen Fernstudiums an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seit 2003 Elternzeit. Abschluss des Fernstudiums im Oktober 2004. Veröffentlichung: MyLibrary-Systeme – eine vergleichende Analyse personalisierter Bibliotheksdienste. Berlin, 2005. (Berliner Handreichungen zur Bibliothekswissenschaft; 137).

**Schwartz, Dieter**, Dr., Dipl.-Ing., Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fachhochschule Münster, 1995–1997 Ausbildung zum Höheren Bibliotheksdienst an Wissenschaftlichen Bibliotheken/Köln. Veröffentlichungen (Auswahl): Digitale Bibliotheken und Portale – Katalog elektronischer Informations- und Dienstleistungsangebote. Verlag Dashöfer 2014. Bestandsanalyse einer hybriden Bibliothek. Auswertung von elektronischen und konventionellen Buchbeständen. In: B.I.T.online 13 (2010) 1, S. 27–34.

**Seitenbecher, Manuel**, Dr. phil, geboren 1982, Abteilungsleiter Bestandsentwicklung (i.V.) sowie Leiter des Grundsatzreferats an der Zentral- und Landesbibliothek Berlin. Studium und Promotion in Neuerer Geschichte, Absolvent des Bibliotheksreferendariats an der ZLB und des MA(LIS)-Studiengangs an der HU Berlin (2013). Veröffentlichungen unter anderem zu den Themen Bestandsmanagement, E-Medien und Bestandspräsentationen.

**Steinbrecher, Wolf** (Diplom-Volkswirt, Maître ès Sciences Economiques) ist ein Gesellschafter und Geschäftsführer der Common Sense Team GmbH. Er hat das Konzept des „Prozessorientierten Informationsmanagements“ für selbstorganisierte Teams entwickelt. Er berät Unternehmen und Behörden auf allen Gebieten des Informationsmanagements, insbesondere

auch im Wissensmanagement und bei der Einführung von DMS-Systemen. Kontakt: w.steinbrecher@commonsenseteam.de.

**Steinhagen, Elisabeth**, Diplomkauffrau, M.A. (LIS). Geboren 1979, Studium der Medienwirtschaft an der Technischen Universität Ilmenau, Praktikum in der Chilenischen Nationalbibliothek, Postgraduales Studium der Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Humboldt Universität zu Berlin, seit 2009 Fachreferentin für Wirtschaftswissenschaften an der ZBW – Leibniz Informationszentrum Wirtschaft.

**Stender, Katja**, M.A., geb.1975. 1997–2006 Magisterstudium Geschichte und Kunstgeschichte an der Universität Potsdam, der Freien Universität Berlin und der University of Manchester. Praktika in den Bereichen Bibliothek und Archiv. 2010–12 Fernstudium zum Master of Arts (Library and Information Science) an der Humboldt-Universität zu Berlin; im Rahmen dieses Studiums dreimonatiges Praktikum in der Bibliothek des Wissenschaftsparks Albert Einstein in Potsdam. Seit 2012 Referentin in der Ärztekammer Berlin.

**Stier-Kerschis, Annett**, Dipl.-Bibl., geboren 1975 in Meißen. Studium an der Fachhochschule Potsdam, Fachbereich Informationswissenschaften, Studiengang Bibliothek. Von 2006 bis 2008 beschäftigt in der Informationsvermittlungsstelle am Ärztlichen Zentrum für Qualität in der Medizin in Berlin. Seit 2008 an der Humboldt-Universität in der Universitätsbibliothek beschäftigt und seit 2009 als Sachgebietsleiterin in der Ausleihe in der Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität im Jacob und-Wilhelm-Grimm-Zentrum.

**Stumm, Birgit**, M.A., geboren 1972, Studium der Skandinavistik und Neueren deutschen Literatur, 2000–2002 Dozentin für Norwegisch und Wirtschaftsnorwegisch, 2003–2005 Bibliotheksreferendariat an der Staatsbibliothek zu Berlin – PK und der Bayerischen Bibliotheksschule München, seit 2006 Wissenschaftliche Angestellte beim Kompetenznetzwerk für Bibliotheken (KNB) und verantwortlich für den Arbeitsbereich Internationale Kooperation II/EU-Beratung

**Trapp, Markus**, M.A., M.A. (LIS). Geboren 1965 in Saarbrücken, ist Fachreferent für Erziehungswissenschaften und Sport an der SUB Hamburg und dort zuständig für die Web-Öffentlichkeitsarbeit und die Social Media Kommunikation der Bibliothek. Studium der Hispanistik, Germanistik und Komparatistik an der Universität des Saarlandes, im Anschluss Dozent und wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl Hispanistik der Universität des Saarlandes. Von 2005–2009 Mitarbeit am Aufbau der Virtuellen Fachbibliothek cibera an der SUB Hamburg (Schwerpunkt: Integration von Web 2.0-Modulen), seit 2010 Stabsstelle Social Media und redaktionelle Verantwortung für mehrere Blogs und Wikis der SUB Hamburg. Seit 2004 Autor des Blogs [textundblog.de](http://textundblog.de) sowie als Dozent und Autor zum Thema Social Media in Wissenschaft und Bibliothek aktiv.

**Upmeier, Arne**, Dr., stellvertretender Bibliotheksdirektor der UB Ilmenau. Nach Bibliotheksreferendariat an der UB Gießen und begleitendem Bibliotheksstudium an der HU Berlin wechselte er 2008 nach Ilmenau. Dort ist er u. a. Dezernent für Benutzung und Fachreferent für Wirtschaft und Recht. Er ist u. a. stellvertretender Vorsitzender der dbv Kommission Recht, Mitglied der Kommission Bibliothekstantieme der KMK, der AG Digitale Bibliothek der Deutschen Literaturkonferenz, im Fachausschuss Urheberrecht des Deutschen Kulturrats und der deutsch-französischen AG zur Digitalisierung urheberrechtlich geschützter Werke.

**Verch, Ulrike**, Prof. Dr., geboren 1970 in Hamburg. Studium der Rechtswissenschaft in Kiel, Stockholm und Freiburg. 1997 erstes juristisches Staatsexamen. Zwischen 1994 und 1999 Mitarbeiterin am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht in Freiburg und am Institut für ausländisches und internationales Privatrecht der Universität Freiburg bei Prof. Schlechtriem. 1999 bis 2001 Bibliotheksreferendariat an der ULB Münster und FH Köln. Im Anschluss bis 2004 wissenschaftliche Angestellte an der FernUniversität in Hagen und von 2004 bis 2007 Bibliotheksrätin an der Universität Bielefeld. 2005 Promotion an der Humboldt-Universität

zu Berlin, 2007 Lehrbeauftragte an der Fachhochschule Hannover und seit September 2007 Professur an der HAW Hamburg an der Fakultät Design, Medien und Information.

**Weber, Jürgen**, Dr. phil., Wiss. Bibliothekar, seit 1996 Leiter der Abt. Sondersammlungen und Bestandserhaltung der Herzogin Anna Amalia Bibliothek Weimar, seit 2001 stellv. Direktor. – Publikationen: Hrsg. (mit Anja Tervooren): Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen, Köln 2012; Hrsg. (mit Graham Jefcoate): Sondersammlungen im 21. Jahrhundert: Organisation, Dienstleistungen, Ressourcen. Special Collections in the 21st Century: Organisation, Services, Resources. Wiesbaden 2008; Sammeln als Konsum – Die Verwaltung von NS-Raubgut in deutschen Bibliotheken. In: Regine Dehnel (Hrsg.): NS-Raubgut in Museen, Bibliotheken und Archiven. Frankfurt/M. 2012, S. 31–40; Sammlungsspezifische Erschließung. Die Wiederentdeckung der Sammlungen in den Bibliotheken. In: Bibliotheksdienst 43 (2009), H. 11, S. 1162–1178; Barrierefreiheit. In: Petra Hauke, Klaus Ulrich Werner (Hrsg.): Bibliotheken bauen und ausstatten. Bad Honnef 2009, S. 310–321; Risikominimierung – Vernetzung – Mengenrestaurierung. Organisatorische und konservatorische Herausforderungen nach dem Brand der Herzogin Anna Amalia Bibliothek. In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie 56 (2009), H. 3–4, S. 167–173. [Themenheft Katastrophenmanagement]

**Weng, Anja**, M.A., M.A. (LIS), geboren 1974 in Wolfenbüttel, Studium der Deutschen Philologie, Philosophie und Angewandten Kulturwissenschaften an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und der Universität Wien, Magister 2001, anschließend Leiterin der Seminarabteilung eines privaten Weiterbildungsunternehmens, 2007–2009 Bibliotheksreferendariat in der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) mit Abschluss des postgradualen Fernstudiums Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin, Master of Arts (Library and Information Science). Seit 2009 Projektleiterin der RFID-Einführung in der ZLB und zuständig für Strategische Planungen. Veröffent-

lichung: Kunden geben Auskunft. Öffentliche Bibliotheken im Blick von Mystery Shoppers. Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin, 2010 (Berliner Handreichungen zur Bibliotheks- und Informationswissenschaft; 269). <http://edoc.hu-berlin.de/series/berliner-handreichungen/2010-269/PDF/269.pdf>

**Werner, Britta**, M.A., M.A. (LIS), geb. 1971, 1992–1994 Ausbildung zur Bibliotheks-Assistentin LB Oldenburg, 1994–1995 Bibl.-Ang. TIB/UB Hannover, 1995-2006 Bibl.-Ang. BIS Oldenburg, 1999-2005 Studium Sportwissenschaft und Pädagogik Uni Oldenburg, Seit 2004 nebenberufliche Dozentin im Bibliotheksbereich, 2006-2007 Bibl. Ang. Hochschule Wiesbaden, 2007-2008 Library Assistant Kanzlei Dewey & LeBoeuf Frankfurt, Seit 2008 Direktions-Assistentin SuUB Bremen, 2009-2011 postgraduales Fernstudium am IBI der HU Berlin.

**Westerhoff, Christian**, Dr. phil., Historiker und Bibliothekar, studierte Geschichte und Politikwissenschaft in Osnabrück und Sheffield. Anschließend promovierte er am Max-Weber-Kolleg der Universität Erfurt zum Thema „Zwangsarbeit im Ersten Weltkrieg“. 2009-2011 absolvierte er das Referendariat für den höheren Bibliotheksdienst an der Zentral- und Landesbibliothek Berlin. In seiner Masterarbeit, die in den Berliner Handreichungen zur Bibliotheks- und Informationswissenschaft erschienen ist, befasste er sich mit der Personalplanung bei Einführung von RFID. Zurzeit ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Projekt „1914–1918-online. International Encyclopedia of the First World War“ an der FU Berlin.

**Wimmer, Ulla**, geboren 1966, Dipl.-Bibl. (FU Berlin, 1990), M.A. (Kulturwissenschaft/Betriebswirtschaft, HU Berlin, 2003). 1990–2000 tätig im Deutschen Bibliotheksinstitut zu Verwaltungsreform, Leistungsmessung, Statistik, Organisationsentwicklung, Kostenrechnung, Lobbyarbeit. 2000–2004 Bibliothekarin in der Stadtbibliothek Berlin-Neukölln. Seit September 2004 Koordinatorin des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken beim Deutschen Bibliotheksverband, dort u.a. auch Projektmanagement des BIX-Bibliotheksindex.

**Winterhalter, Christian**, M.A., MA (LIS), DEA Lettres et Arts. Geboren 1976. Studium der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft (Komparatistik), Germanistik, Romanistik und Philosophie an der Universität des Saarlandes, Università degli Studi di Bergamo, Université de Provence, Aix-Marseille I. 2003–2008 Tätigkeit als Übersetzer (wiss. Veröffentlichungen). 2005–2008 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft der Universität des Saarlandes, zugleich Leitung der dortigen Institutsbibliothek. 2008–2010 Bibliotheksreferendariat an der Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin (HU). 2010 bis Ende 2011 Tätigkeit an der UB der Humboldt-Universität als Fachreferent für Philosophie, Bibliotheks- und Informationswissenschaften sowie im Referat Erwerbung. Seit Januar 2012 Leiter der Zweigbibliothek Naturwissenschaften der UB der Humboldt-Universität.

**Wolf, Sabine**, Dipl.-Bibl. (FH Potsdam, 2004). Geboren 1972, 2004–2007 Bibliothekarin Stadtbibliothek Neumünster, 2008–2011 Key Account Management Dantek Library Solutions. Seit November 2012 Projektkoordinatorin für die berufliche Fernweiterbildung Bibliotheksmanagement und seit Juni 2014 Projektkoordinatorin für das Forschungsprojekt MylibRARY - Augmented Reality an Bibliotheken und Informationseinrichtungen, beide an der FH Potsdam.

**Zangl, Martin**, Dipl.-Bibl., Geboren 1970, WB-Examen FHB Stuttgart 1994, seit 1995 in der Bibliothek des LWL-Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte Münster, seit 2001 als fachlicher Leiter. Engagement in der Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken (AKMB) seit 2004, im Vorstand der AKMB seit 2005, seit November 2007 Auditor für die „Standards in Kunst- und Museumsbibliotheken“.

